

TSCHECHISCHE SCHULE

ČESKÁ ŠKOLA

Frankfurt am Main
nad Mohanem

Die Tschechische Schule hat in Frankfurt am Main ihre Tore geöffnet

Am Samstag, dem 5. Februar 2011, ist die Tschechische Schule in Frankfurt am Main eröffnet worden. Diese Schule ist neben Berlin, München und Dresden die vierte Schule in Deutschland, wo Kinder Tschechisch lernen können. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat das Tschechische Zentrum Berlin zusammen mit der Zentralorganisation Tschechische Schule ohne Grenzen übernommen, der Schirmpartner ist der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak. Der Gründer und Förderer der Schule ist der gemeinnützige Verein Vita Bohemica e.V.

Der Unterricht hat am Samstag mit der Gruppe der jüngsten Kinder um 8:45 Uhr begonnen. Für viele Kinder war es die erste Begegnung mit tschechisch sprechenden Gleichaltrigen außerhalb der Grenzen der Tschechischen Republik. Die anfängliche Unsicherheit konnte schnell das Maskottchen der Schule, ein Käfer, zerstreuen. „Bei der Erstellung des Lehrprogramms haben wir uns von einem Kinderbuch des tschechischen Autors Jan Karafiat inspirieren lassen. Diesen Käfer hat für unsere Schule Frau Zemanova aus Tschechien exklusiv in Handarbeit hergestellt. Die Puppe können die Kinder nur in unserer Schule sehen. Seine Aufgabe ist es, den Kindern die Tschechische Sprache über die Welt der tschechischen Märchen, Gedichte und Lieder spielerisch zu vermitteln,“ sagt die Schulleiterin Frau Spiess-Velcovska.

Den ersten Tag herrschte in der Schule eine familiäre Atmosphäre, die die Eltern mit ihrer Teilnahme am Unterricht unterstützt haben. Die Eltern sind für Kinder bis zu 4 Jahren beim Unterricht dabei, sie helfen den Kindern die neue Situation besser zu meistern.

„Wir haben in der Vergangenheit einige tschechisch sprechende Eltern getroffen, die oftmals gesagt haben, dass Sie keinen Kontakt zu anderen Tschechen haben. Dann kommt es den Eltern auch schwierig vor, in der deutschen Umgebung die eigenen Kinder Tschechisch zu lehren. Das hat uns auf die Idee gebracht, eine Tschechische Schule in Frankfurt zu gründen. Damit schaffen wir eine Plattform für die Begegnungen mit anderen Eltern und Kindern aus Tschechien. Wir wollen den Eltern zeigen, dass die Kindererziehung in der Tschechischen Sprache, die nicht so populär wie Englisch oder Französisch ist, auch hier möglich ist und sogar sinnvoll,“ ergänzte eine der Gründerinnen der Tschechischen Schule, Hana Spijkers.

Kinder, die im Rhein-Main Gebiet mehrsprachig mit Tschechisch aufwachsen, gewinnen mit der Gründung der Tschechischen Schule eine Gelegenheit, Tschechisch unter der fachpädagogischen Leitung im Kreis von Gleichaltrigen zu lernen. Seit Februar 2011 treffen sich regelmäßig Kinder im Vorschulalter, ab September 2011 wird ein Unterricht auch für schulpflichtige Kinder angeboten. Im Fokus werden die Fächer Tschechische Sprache und Literatur, Heimatkunde, Geschichte und Geographie Tschechiens stehen. 35 Kinder sind zu einem regelmäßigen Halbjahresbesuch der Schule bereits angemeldet, die einmalige Teilnahme am Unterricht ist auch möglich. Eine Schulgruppe bilden jeweils 15 Kinder.

Profil:

Die Tschechische Schule Frankfurt am Main wurde mit dem Ziel errichtet, die Erziehung von Kindern mit tschechischer Herkunft zu unterstützen und den Kontakt zwischen tschechischen Familien, die langfristig in Hessen leben, zu vermitteln. Gründer der Schule in Frankfurt am Main ist die gemeinnützige Organisation Vita Bohemica e.V. Das Projekt unterstützt der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak, die Schirmherrschaft haben die Tschechischen Zentren und die Schirmorganisation der Tschechischen Schule ohne Grenzen übernommen.

Kontakt: Katerina Spiess-Velcovska, Schulleiterin der Tschechischen Schule Frankfurt am Main

email: katerina.spiess[at]web.de, telefon: 0173 3 170 562

www.ceskaskolafrankfurt.de